



INFO

Burn-out ist heilbar

Lange war das Burn-out-Syndrom mit seinem weiten Spektrum an Schlafstörung, Müdigkeit, Ängsten, vegetativen Störungen oder der Anfälligkeit für Infektionen, sowohl gesellschaftlich als auch in medizinischen Kreisen nicht anerkannt. Erst seitdem berühmte Persönlichkeiten aus Sport, Film oder Politik ihren massiven Erschöpfungszustand auch öffentlich kommunizieren, erfährt das " Burn-out-Syndrom" eine ernsthafte öffentliche Wahrnehmung.

Prof. Kunth, Gast- und Ehrenprofessor der renommierten Fudan Universität Shanghai, eröffnet in seinem Vortrag eine völlig neue Betrachtungsweise des Burn-out-Syndroms aus Sicht der chinesischen Medizin. Insbesondere durch das Wissen um das faszinierende Zusammenspiel zwischen den einzelnen Organen, der Psyche und den Emotionen ergeben sich ungeahnte Chancen zur Therapie und Prävention des Burn-out-Syndroms. Berufliches Engagement muss nicht in der Erschöpfung enden.